

Information zur Impfserie im DIM

Version 1, Stand
25.01.2022

Impfquoten als Grundlage für eine erfolgreiche Pandemieimpfung

Das Digitale Impfquoten-Monitoring (DIM) ist für die Pandemiebekämpfung von essentieller Bedeutung. Informationen über den Impffortschritt helfen der Bundesregierung und dem Robert Koch-Institut (RKI) unter anderem dabei, zu erkennen, ob die richtige Zielgruppe und wann die angestrebte Bevölkerungssimmunität erreicht wird. Valide Daten zur Inanspruchnahme der COVID-19-Impfung (Impfquoten) sind die Grundlage, um das Impfverhalten und den Erfolg der begleitenden Informationskampagne zu analysieren. Durch das Impfquoten-Monitoring wird folglich eine Basis für Anpassungen der Impfkampagne gewonnen. Fragen der Verteilung, der Organisation und der Kommunikation können mithilfe der Datenlage zielgruppenspezifisch angepasst werden.

Datenerfassung und -übermittlung von Daten zu Impfserien

Als Grundlage für die Wertung von Impfserien gelten die durch das Paul-Ehrlich-Institut definierten Anforderungen für einen vollständigen Impfschutz gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 (siehe www.pei.de/impfstoffe/covid-19).

Mit Wirkung vom 15. Januar 2022 ist danach für **alle** in Deutschland angewendeten COVID-19-Impfstoffe die Verabreichung von zwei Impfdosen für einen vollständigen Impfschutz erforderlich. Jede weitere Impfdosis wird demgemäß als Auffrischungsimpfung gezählt.

Die bis dahin bestehende Definition für die COVID-19 Vaccine Janssen (Johnson & Johnson), die eine Impfdosis als vollständig ansah, wurde geändert. Damit kann die Meldung der Impfserien einheitlich für **alle** Impfstoffe anhand der Anzahl der einer Person insgesamt verabreichten Impfdosen erfolgen. Daher wird auch für die COVID-19 Vaccine Janssen nun die zweite Impfserie („2“) valide verfügbar sein.

Um mögliche weitere Auffrischungsimpfungen weiter über das DIM zu melden, wird das Feld für die Anzahl der Impfungen um die zusätzlichen Einträge „4“ und „5“ erweitert. Für das Feld „Anzahl Impfung“ werden dann die Werte „1“, „2“, „3“, „4“ oder „5“ akzeptiert (erste, zweite Impfung oder erste bis dritte Auffrischungsimpfung) sowie die „-1“, falls die Serie nicht bekannt ist.

Die entsprechende Änderung in der DIM-Anwendung wird zum 25. Januar 2022 eingeführt.

Meldung im DIM unter Berücksichtigung des Genesenen-Status

Eine Ausnahme bleibt die Impfung Genesener. Als genesen gelten Personen, die eine durch PCR-Testung gesicherte SARS-CoV-2-Infektion überstanden haben. Der Genesenen-Status kann für die Grundimmunisierung hinzugerechnet werden. Die Zählweise der Impfserie unter Berücksichtigung des Genesenen-Status im Impfquoten-Monitoring orientiert sich an den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) (siehe hier:

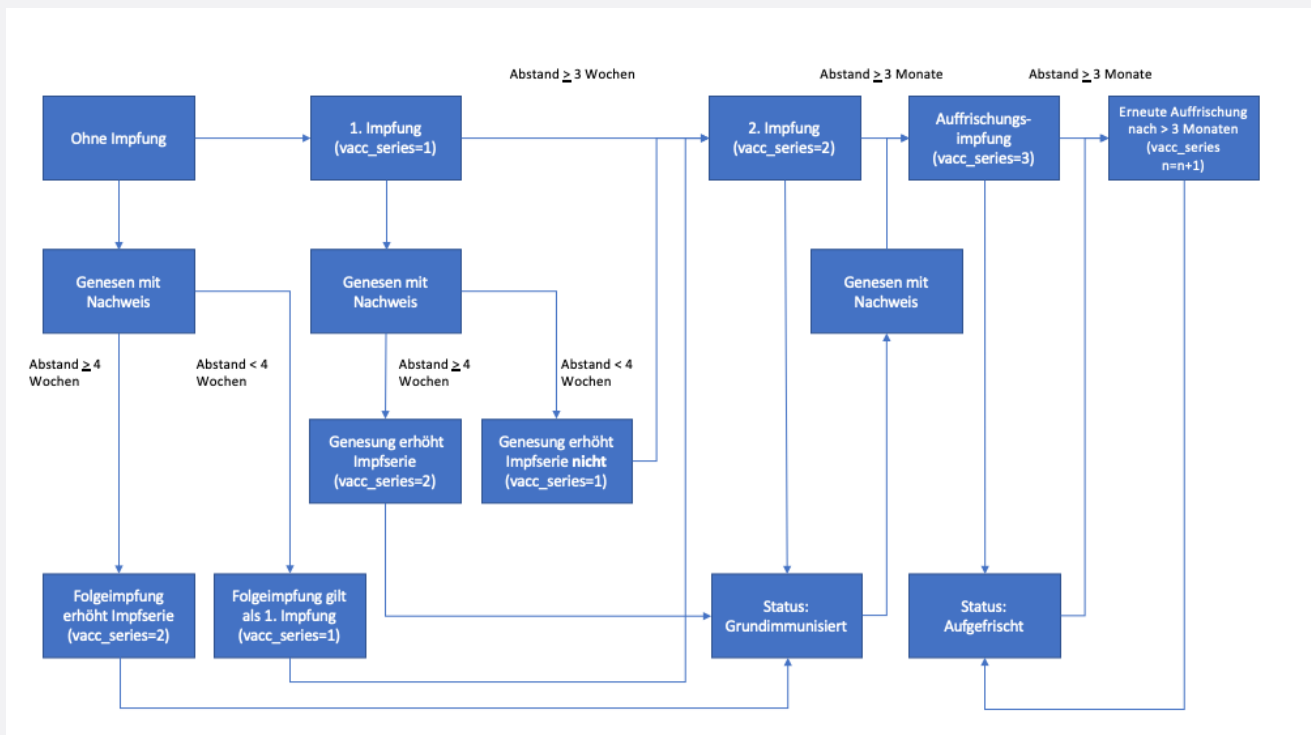
https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2022/Ausgaben/02_22.pdf?blob=publicationFile ; Tabelle 5 auf Seite 14)

Information zur Impfserie im DIM

Eine SARS-CoV-2-Infektion kann zur Grundimmunisierung beitragen, wenn der Abstand mindestens 4 Wochen vor oder nach der ersten Impfung lag.

Eine zweite Impfung gilt als Komplettierung der Grundimmunisierung, wenn zum letzten Ereignis (Impfung oder Infektion) ein Abstand von mindestens 3 Wochen (Impfung + Impfung) bzw. mindestens 4 Wochen (Infektion + Impfung) vorliegt. Durch Infektion bzw. mehrere Infektionen nach zweiter Impfung ändert sich der Status "grundimmunisiert" nicht. Jede Impfung im Abstand von mindestens 3 Monaten zum letzten Ereignis, das zur Grundimmunisierung beigetragen hat, zählt als Auffrischungsimpfung. Infektionen nach Auffrischungsimpfung werden bei der weiteren Zählung der Impfungen nicht berücksichtigt. Jede Impfung mindestens 3 Monate nach der (letzten) Auffrischungsimpfung wird als weitere Auffrischungsimpfung gezählt. Zur Impfserie zählen nur Impfungen, bei denen die Mindestabstände eingehalten wurden.

Für die Einordnung hilft dieser Entscheidungsbaum sowie die darauffolgenden Beispiele:



Beispiel a) Infektion ohne vorherige Impfung

- Erste Impfung mindestens 4 Wochen nach Infektion: vacc_series=2
- Folgeimpfung mindestens 3 Monate nach dieser ersten Impfung: vacc_series=3
- Folgeimpfung mindestens 3 Monate nach der ersten Auffrischungsimpfung: vacc_series=4
- Folgeimpfung mindestens 3 Monate nach der zweiten Auffrischungsimpfung: vacc_series=5

Achtung - Abstände beachten: Eine Folgeimpfung weniger als 3 Monate nach der ersten Impfung nach Infektion zählt zur Grundimmunisierung und muss als vacc_series=2 erfasst werden.

Information zur Impfserie im DIM

Beispiel b) Infektion nach Erst-Impfung

- Infektion mindestens 4 Wochen nach erster Impfung (vacc_series=1) und Folgeimpfung mindestens 3 Monate nach dieser Infektion: vacc_series=3
- (weiter wie bei a)

Achtung - Abstände beachten: eine Folgeimpfung weniger als 3 Monate nach der Infektion nach erster Impfung zählt zur Grundimmunisierung: vacc_series=2 !

Beispiel c) Infektion mit vorheriger Grundimmunisierung (zwei Impfungen)

- Infektion nach zweiter Impfung (vacc_series=2) und Folgeimpfung mindestens 3 Monate danach: vacc_series=3
- (weiter wie bei a)

Beispiel d) Infektion mit vorheriger Grundimmunisierung und Auffrischungsimpfung

- Infektion nach erster Auffrischungsimpfung (vacc_series=3) und Folgeimpfung mindestens 3 Monate danach: vacc_series=4
- (weiter wie bei a)

Kontakt

Bei fachlichen Rückfragen zu den zu übermittelnden Daten wenden Sie sich bitte an das RKI.

E-Mail: dim-koordination@rki.de

Bei technischen Problemen sowie Fragen zu Zertifikaten und Kennzeichen oder bei Problemen beim Datenversand wenden Sie sich bitte an die Bundesdruckerei.

E-Mail: dim-support@bdr.de

Telefon: 030/2598-4440